

"Mausbär" und die Konstante

Enger-Spenge. Am Samstag, 21. August 2021, fand – aus Platzgründen ausnahmsweise in der Kirchengemeinde Bad Oeynhausen – nachmittags die Konfirmation von Anna-Lena Merkert aus der Kirchengemeinde Enger-Spenge statt. Der Gottesdienst stand unter dem Textwort „Aber der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.“ (2. Thessalonicher 3, Vers 3)

Der Gemeindevorsteher von Enger-Spenge, Bezirksevangelist Stefan Vogt, begrüßte die Konfirmandin mit den Worten „Schön, dass du da bist!“ und ging dann auf eine Geschichte ein, die vor dem Gottesdienst vorgelesen wurde und in der es um die richtige Sichtweise „Glück oder Unglück?“ ging. Oft erkenne man erst später, ob ein Ereignis Glück oder Unglück gewesen sei. In unserem Leben passieren nicht immer nur gute Sachen – aber sich z.B. bei Schicksalsschlägen an Gott und seine Stärke zu erinnern, könne einen wieder in die richtige Spur bringen.

Priester Rainer Kunert fragte in seinem Predigtbeitrag, was es nütze, treu zu sein wenn kein Gegenüber da ist, welches ebenfalls treu ist? Und wie sehr Segen wirken könne, das hänge auch immer vom Empfänger ab.

In der Ansprache vor dem Konfirmationssegen sprach der Bezirksevangelist die liebevoll gestaltete Altardekoration an, in der auch ein Hufeisen lag, weil Pferde die große Leidenschaft von Anna-Lena sind. Sie betreut besonders gern das Pferd „Mausbär“, das zwar schon neun Jahre alt, aber noch immer nicht ausreichend zugeritten ist. Anna-Lena sei für dieses Pferd eine Konstante, sie gebe ihm Sicherheit und Beständigkeit, sodass sich Mausbär weiterentwickeln könne. Solch eine Beständigkeit verspreche Anna-Lena mit dem Konfirmationsgelübde heute gegenüber Gott. Es sei eine große Herausforderung, dieses Gelübde ein Leben lang zu halten. Gott sehe aber den Willen und das Bemühen an. Man bekomme immer wieder eine neue Chance. Mit dem Konfirmationssegen bekomme Anna-Lena nun eine besondere Kraft, eine

besondere Ausrüstung, und das sei zukünftig auch so eine Konstante, um sich an Gott zu orientieren.

Anna-Lena sagte dann gemeinsam mit der ganzen Gemeinde ihr Konfirmationsgelübde auf:

„Ich entsage dem Teufel und all seinem Werk und Wesen und übergebe mich dir, o dreieiniger Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, im Glauben, Gehorsam und ernstlichem Vorsatz: Dir treu zu sein bis an mein Ende. Amen.“

Nach dem darauf folgenden Konfirmationssegen und dem Schlussgebet hatten alle Anwesenden noch die Gelegenheit, Anna-Lena draußen vor dem Kirchengebäude zu gratulieren.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst mit hervorragenden Musikbeiträgen von Anna-Lenas Vater Frank Merkert an der Orgel und Ingo Marschel am Flügel.

27. August 2021

Text: ip

Fotos: mu



Schön,
dass DU
da bist !!











